

1. Rundbrief des Langenzener Seniorenrates



Ausgabe Januar 2011

Dies ist die erste Ausgabe des Rundbriefes des Langenzener Seniorenrates. Wir wollen damit unsere Arbeit darstellen, über zurückliegende Aktionen und vorausschauende Planungen informieren. Dieser Rundbrief ist in unregelmäßigen Abständen geplant. Jeder der sich dafür interessiert, kann ihn auch direkt per Post oder e-mail ins Haus bekommen. Der Rundbrief wird auch auf der Homepage der Stadt Langenzenn unter der Rubrik Seniorenrat veröffentlicht.

Bürgerhaus

Im Jahr 2010 hatte sich der Seniorenrat ausführlich mit Ideen zur zukünftigen Nutzung des ehemaligen Krankenhauses beschäftigt und Ideen für neue generationenübergreifende Angebote entwickelt. Zeitgleich hat der Stadtrat den Beschluss für die Verwirklichung eines Bürgerhauses gefasst.

Der Seniorenrat hat darauf hin mehrere öffentliche Treffen veranstaltet, bei denen sich engagierte Langenzener Bürgerinnen und Bürger mit viel kreativen Ideen eingebracht haben.

An den Stadtrat wurden bereits im März 2010 konzeptionelle Überlegungen weitergegeben.

Durch die Verzögerungen beim Umbau und die überkreuzenden Entscheidungen wegen des Realschulstandortes, kann die Idee des Bürgerhauses nun vermutlich erst im Jahr 2012 verwirklicht werden.

Bis dahin suchen wir Ersatzmöglichkeiten, wo bereits erste Aktivitäten im Sinne eines Bürgerhauses erfolgen können.

Vortragsveranstaltungen für Senioren

Die erfolgreichen Vortragsveranstaltungen wurden fortgesetzt zu den Themen

- Netzwerk Pflege – Beratung für pflegende Angehörige
- Vorsorge im Alter
- Erben und Vererben
- Unterstützung bei der Betreuung Schwerstkranker (Hospiz/Palliativ Care Team)
- Alles rund um die Pflege mit Heidemarie Reuther und Manfred Lober

Vollversammlung des Seniorenrates

In der Vollversammlung legte der Seniorenrat Rechenschaft über das zurückliegende Arbeitsjahr ab.

Bürgermeister Jürgen Habel lobte die engagierte Arbeit des Langenzener Seniorenrates und sicherte die weitere Unterstützung der Stadt zu.

Die Stadtratsfraktionen von CSU, SPD, Grünen und FDP legten ihre Vorstellungen von kommunalpolitischen Inhalten zu seniorenrelevanten Fragen dar.

Sprechstunden des Seniorenrates

Jeden Mittwoch veranstaltet der Seniorenrat eine öffentliche Sprechstunde im Rathaus von 10-12 Uhr. Dabei ist immer mindestens 1 Mitglied des Seniorenrates anwesend und nimmt Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung auf und kümmert sich um vorgebrachte Probleme.

Internet für Senioren

Um Senioren den Einstieg in das Internet zu erleichtern, findet jeden Montag ein Internet-Nachmittag für Einsteiger und Fortgeschrittene in der Hauptschule statt. Der Kurs ist kostenfrei und wird von Seniorenratsmitgliedern und anderen Freiwilligen (Frau Müller, Herrn Schenk und Herrn Ziolko) angeboten. Während der Schulferien findet kein Kurs statt.

Sport— und Bewegungsangebote des Seniorenrates

Jeweils am Mittwoch organisiert der Seniorenrat ein Sportangebot für Ältere. Auf dem Programm stehen: Wanderungen, Swin-Golf, Kegeln, Boccia. Die aktuellen Termine werden jeweils im Langenzener Mitteilungsblatt veröffentlicht. Jeden Donnerstag findet von 14.00 – 15.30 Uhr im Gemeindesaal der Kath. Kirche St. Marien Tanzen für Senioren (kein/e Partner/in erforderlich) statt.

Seniorenfreundliches Langenzenn

Die Zahl der älteren Menschen nimmt auch in Langenzenn immer mehr zu. Bereits über 40 % der Langenzener Bevölkerung sind 50 Jahre oder älter. Dies nimmt der Seniorenrat zum Anlass sich für ein seniorenfreundliches Langenzenn einzusetzen:

Als erstes wird ein **Informationsblatt** erstellt, aus dem alle Senioren-Angebote hervorgehen.

Außerdem hat sich der Seniorenrat für eine **gesicherte Straßenquerung auf der Höhe des AWO-Seniorenheimes** in der Nürnberger Straße eingesetzt. Hier wurde eine sehr einfache Lösung inzwischen in die Tat umgesetzt.

Runder Tisch Seniorenarbeit

Erstmals hat der Langenzener Seniorenrat alle aktiven Seniorenorganisationen zu einem Meinungsaustausch eingeladen. Daran nahmen 9 Vertreter u.a. der evangelischen und katholischen Seniorenarbeit, der Nachbarschaftshilfe und der AWO teil.

Angeregt wurde ein gemeinsamer Informationsprospekt über alle Angebote der Langenzener Seniorenaktivitäten und die Fortsetzung des Runden Tisches.

Besserer Service an den Bahnhaltunkten Langenzenn, Hardhof und Laubendorf

Der Seniorenrat setzt sich für Verbesserungen an den Haltepunkten in Langenzenn, Hardhof und Laubendorf ein und versucht die Bahn zur Mängelbeseitigung zu bewegen (keine beleuchteten Fahrpläne, Bahnsteige unter Wasser, keine Lautsprecherdurchsagen bei Zugausfällen oder Verspätungen, etc.).

Neuwahl des Seniorenrates

Die erste 3-jährige Wahlperiode des aktuellen Langenzener Seniorenrates geht im Frühjahr 2011 zu Ende. Der Seniorenrat besteht derzeit aus 11 Mitgliedern und trifft sich **jeden ersten Donnerstag im Monat um 18 Uhr zu einer öffentlichen Arbeitssitzung im Alten Rathaus**. An den Sitzungen nimmt mit beratender Stimme auch der Seniorenbeauftragte des Langenzener Stadtrates, Herr Manfred Lober teil. Interessenten sind dabei immer gerne willkommen.

Sollten Sie Fragen zu den angesprochenen Themen dieses Rundbriefes haben oder bei uns in irgendeiner Weise zum Wohle der Langenzener Senioren mitarbeiten wollen, so wenden Sie sich bitte an die 1. Vorsitzende des Seniorenrates:

Frau Renate Kirscher, Brandenburger Str. 22, 90579 Langenzenn, Tel. 09101 1469 oder per e-mail: 091011469@gmx.de

Oder:

Wiebke Fleischmann	Tel.	09101-537399
Brigitte Plücker		09101-6171
Heidmarie Reuther		09101-990834
Betty Schaller		09101-1371
Frieda Strohmeier		09101-1098
Hans Klinner		09101-9613
Manfred Lochner		09101-8932
Peter Müller		09101-7874
Werner Pohl		09101-2634
Hermann Teuber		09101-8158